Oberwalliser Musikfest

Mund Das Safrandorf lud erstmal zum Oberwalliser Musikfest ein. Nichts Neues war der Sieger unter den 31 Blasmusikgesellschaften. Die «Saltina» aus Brig-Glis setzte sich mit 112 Punkten klar an die Spitze.



Die Musikgesellschaft «Gemmi» von Leukerbad beim Einmarschieren.



Reinhold Tenisch (53) und Klaus Tenisch (45) aus Ried-Brig.



Katja Kalbermatten (31) , Betty Jäger (48) und Astrid Kalbermatten (39), alle aus Turtmann.



Elisabeth Pfammatter (55) aus Mund, Margrit Werlen (52) aus Agarn und Amanda Pfammatter (59) aus Mund.



Georges Martig (40) aus Brig-Glis und Stefan Millius (23) aus Eggerberg.



Maricela Hermann (22) aus Albinen, Roger Locher (29) aus Niedergampel und Sheila Badertscher (20) aus Leukerbad.



German Jossen (54) aus Brig und Rudolf Jossen (51) aus Naters.



Roger Jeitziner (48) aus Mund und Manuela Studer (48) aus Naters.



Klaus (63) und Ines Jeitziner (36) aus Mund.



Anja Albert (35) mit Sidney (4) und Laura (6), Nicole Studer (27) mit Céline (3) aus Mund.

FOTOS Livia Büchel

ANGETROFFEN: Karin Schnydrig (28) Unterbäch



Die Sommerferien stehen vor der Tür. Wo gehts hin?
Da ich im Moment eine Arbeitsstelle suche, bleibe ich dieses Jahr lieber hier. Vielleicht geht es später im Jahr noch irgendwohin. Im Sommer gehe ich darum höchstens in die Berge um zu wandern oder zu campen.

Verraten Sie uns drei Charakterzüge, welche Sie auszeichnen?
(Überlegt lange) Das müsste man eigentlich eine Drittperson fragen. Ich bin auf jeden Fall sozial und auch sehr hilfsbereit. Dann bin ich sicher auch etwas verrückt.

Wie entspannen Sie?
Am besten entspannen kann ich in der Natur. Ich gehe gerne in den Wald. Das entspannt mich.

Haben Sie einen Traumberuf?
Einen eigentlichen Traumjob habe ich nicht. Ich bin sehr vielseitig interessiert. Den Kontakt mit Menschen mag ich besonders. Speziell mit Kindern und Jugendlichen arbeite ich sehr gerne zusammen.
Aber auch eine Arbeit mit den Händen macht mir Spass. Ich packe gerne an. In der Wintersaison arbeite ich in der Skischule.

Über welchen Promi haben Sie zuletzt Klatsch in der Zeitung gelesen?
(lacht) Das interessiert mich eigentlich gar nicht. Gestern habe ich durch eine Kollegin erfahren, dass Francine Jordi einen neuen Freund hat. Doch das interessiert mich nicht wirklich. Ich lebe nach dem Motto «Leben und leben lassen».

Was bedeutet Ihnen Kultur?
Kultur ist mir sehr wichtig. Es ist auffallend wie viel Kultur verloren geht. Alte Traditionen im Dorf sollte man bewahren. Ich finde es sehr schade, wenn sie in Vergessenheit geraten.